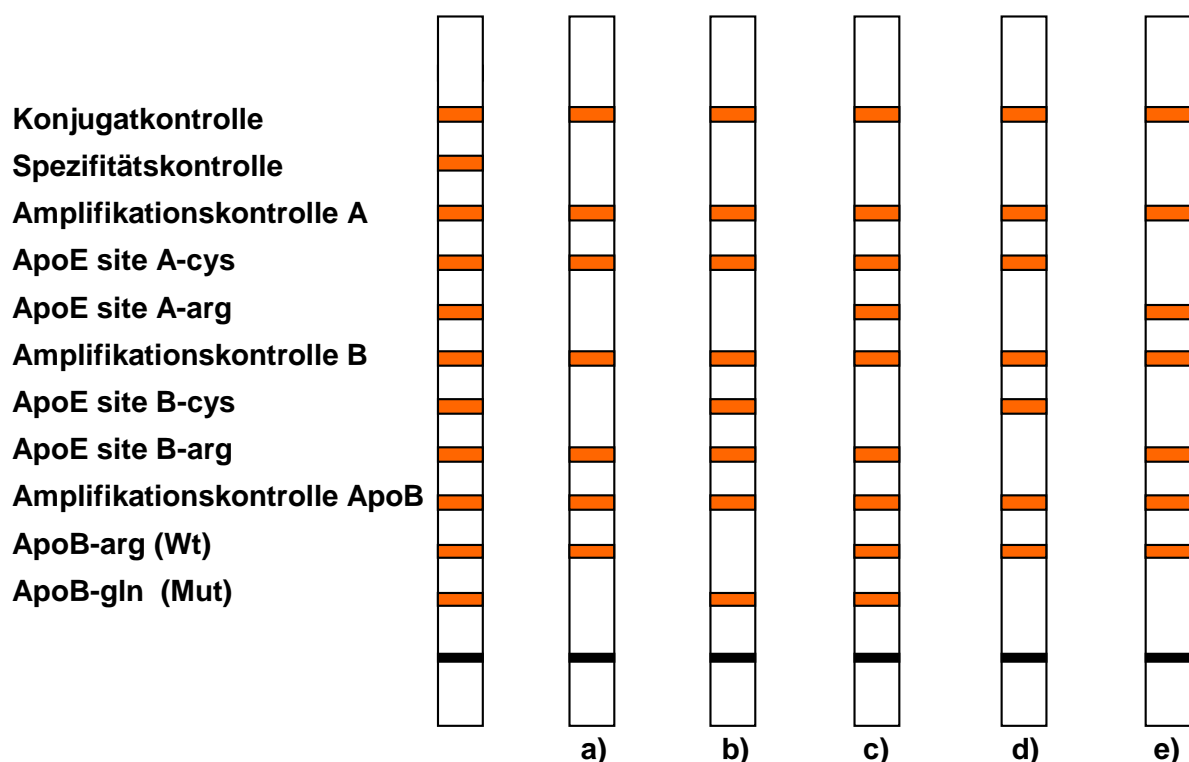


Nachweis der Allele $\epsilon 2$, $\epsilon 3$ und $\epsilon 4$ im Apolipoprotein E-Gen und der Mutation Arg3500Gln im Apolipoprotein B-Gen

ApoE- $\epsilon 2$ als Risikofaktor für Hyperlipoproteinämie Typ III und ApoB-100 als genetische Prädisposition für Hyperlipoproteinämie Typ II und Arteriosklerose



Die Allele $\epsilon 2$, $\epsilon 3$ und $\epsilon 4$ im ApoE-Gen codieren für die Protein-Isoformen ApoE2, -E3, und E4. Diese drei Isoformen weisen an 2 bestimmten Stellen („site A und site B“) jeweils unterschiedliche Aminosäuresequenzen auf: E2 \rightarrow Cys/Cys, E3 \rightarrow Cys/Arg, E4 \rightarrow Arg/Arg.

Einige mögliche Bandenmuster und folgende ApoE und ApoB Genotypen:

- Patient trägt zwei $\epsilon 3$ -Allele (homozygot) im ApoE-Gen und zwei Wildtyp-Allele ApoB-arg (homozygot)
- Patient trägt ein $\epsilon 2$ - und ein $\epsilon 3$ -Allel im ApoE-Gen und zwei Defektallele ApoB-gln
- Patient trägt ein $\epsilon 3$ - und ein $\epsilon 4$ -Allel im ApoE-Gen; ein Defektallele ApoB-gln und ein Wildtyp-Allel ApoB-arg im ApoB-Gen
- Patient trägt zwei $\epsilon 2$ -Allele (homozygot) im ApoE-Gen und zwei Wildtyp-Allele ApoB-arg (homozygot)
- Patient trägt zwei $\epsilon 4$ -Allele (homozygot) im ApoE-Gen und zwei Wildtyp-Allele ApoB-arg (homozygot)

Methode

Reverse Hybridisierung

Streifen des Testkits werden mit amplifizierter DNA aus Probe inkubiert. Nach einem stringenten Waschschrift werden spezifisch gebundene biotinylierte Sequenzen mit einem Streptavidin-Enzym-Konjugat markiert und auf den Streifen mit Substrat sichtbar gemacht.

Technische Daten

Probenmaterial : EDTA- oder Citratblut
Durchführungsdauer: ca. 5 Stunden
Kontrollen: Konjugatkontrolle, Amplifikationskontrolle
Spezifitätskontrolle

Lieferumfang

12 Tests (Blotstreifen)
Primer-Nukleotid-Mix
Hybridisierungspuffer
Waschpuffer
Streptavidinkonjugat
Substrat
Schablone zur Auswertung
Anleitung

Bestell-Nr. RDB2050

KURZANLEITUNG ApoE/ApoB

